

Ein Sommerfest
der schrillen Art
– mit 200 Gästen



Der Gastgeber
und General
Manager des
Vier Jahreszeiten,
Axel Ludwig, in
den Fängen
von Bob
und Mica
Foto: Gregorius (7)
People Image (2)

Wochenend, 21./22. Juli 2012

Goldene Zeiten im Vier Jahreszeiten

So gölig hat die Vier-Jahreszeiten auch alle Partyelemente an sich. Der Chef des Hauses, Axel Ludwig, hat sich das einfachste leisten – und einen Abend unter das Motto *Goldene Zeiten* gestellt. Dafür wurden Sofas und Hocker im Freie gestellt, dafür die Arkaden mit Sichtschutz verbündet und dafür Bob und Mica als schrilles Empfangskomitee eingeparkt.

Die 200 Gäste von Hochkarätären zum hochtapelnden Partycharakter, viele PR-Strategien und viele, die im Sachen Mode machen. Das Catering: goldene Drinks wie Champans und Hops; mit Ristgöld verzer-

te Currywurst und Pralinen, ge-trüffelt Nudeln und goldgebetene Schmeitzchen.

Nicht alles war zwar gold, was glänzte – dafür aber schön anzei-schen wie aus 1000 röhischen Nichten. Und wer kein gekoktes Klaid-dien oder namid-dien einen goldenen Schlaf trug, hatte zumindest einen goldenen Chronometer, um dem Desce-cio *Die Hausfrau Gold* igeobweise gerecht



Goldige
Milde:
Mica
Prinzessin
zu Hohensteube-
Jagstberg (R) und
Model
Natascha
Grün

zu werden. Wie der Marketing-Experte Fabian Heroldschmidt, der als Unternehmensberater im Lausagement seine Kreise zieht. Sein neuestes Projekt: ein hochkarätiges Fitness- und Wellnessma-lla, wie in sie nur in London und New York gibt. Dafür müssen Päd-den gesungen werden – möglichst wertvolle.

Eine der vermutlich anseer-besten Verbindungen des Abends war der Remstallbesitzer, Pfürde-süchter und vielsche Millionär Helmut von Finck gewesen, an dessen Seite Natascha Gottlieb mit so fan-keife und strahlte. Einfach gödig! Und einer der spannendsten Gäste: Sven Ley, der seit seiner Hochzeit vor acht Jahren mit der Investmentbankerin Zoe Appoyard in England lebt und nur noch sel-ten in München präsent war und ist – zuletzt 2009, als seine Frau, er und eine italienische Investo-ringruppe ein Angebot zur Rettung des von seinen Eltern ge-gründeten Escada-Konzerns ab-gaben – und schließlich an der Inderin Mithal Mittal scheiterten. Die Vorstellungen von der Zu-kunft der Marke waren konträr – am Ende entschied der Inves-



Die beiden
Gottlieb-Frauen versprachen Natascha Gottlieb und Helmut von Finck

verwalter. Für Sven Ley – und vor allem für seinen Vater – immer noch bitter. Doch jetzt will Sven Ley wieder mehr in München sein und führt mit seiner Schwester Karle Irb die Online-Galerie artstation.com, die Marke berühmter Künstler im Preissegment zwischen 2000 und 100.000 Euro verkauft (mehr gibt eine Kreditkarte online nicht her). Für Sven Ley bedeutet das pendeln

– zwischen England, wo Zoe und die Kinder (3 1/2 und 5 1/2) wochen-tags in London und am Wochenende auf dem Land leben, und seiner Vaterstadt München.

In goldenen Zeiten tanzen, wippen und kitzeln zu den Beats von DJ Peter Panter (u. a. Schauspieler und Autor) John Friedmann, Vilas Nely und Alexander Bognart, Moderatoren Eva Grünbauer, die im sechsten Monat schwanger ist; die Model-Sisters Chryssie und Valentinia Fuchs, Bookjapen-Lady Joana Gonca, die an der Seite von Dr. Hans Wehrmann, dem Ex von Ginka Siegel, strahlte; Paulinen-ital-Wirt Petal Holmba, der partant nischen Goldkorn im Schrank zum Anziehen fand und sich im Traditio-nenjahr treu blieb; Mon Hader-schoon und Oliver Filtz (Online-Karne-Shop Wunderkürer); Der-matologe Dr. Timm Gollube, der auf dem Partymarkt zum Starren-kundchaft trifft; Marko Esmuth (Try-lob.com); die Schauspielersinnen Noomi Malinatti, Sina Weitz und Elvigi Bergan; Wolfgang Herberich, der jetzt mit Gerald Kähler gemeinsamen Sache in Party-Konzession macht und Streifen-Dress Boss Gertrude. (Uwe Sommer